



Auf dem Übungshügel in der Nähe der Hütte werden die ersten Gehversuche gestartet. Noch steht mancher etwas unsicher auf den Beinen; denn selbst das Kehren will gelernt sein, und oft wird mehr Kraft als Geschicklichkeit aufgewendet.
Fotos: Weinbuch



Ein Schwätzchen in der Mittagssonne gönnt den müden Knochen Ruhe und stärkt Ski- großen und Skihasen für neue Taten.



Es heißt weiterüben, damit zunächst der Schneeflug sitzt. Dann kann man ans Schwingen denken.



GEWERKSCHAFTSHEIM SUTTENHÜTTE

In allen Menschen steckt der Wunsch, für Zeiten aus dem engen Bezirk des täglichen Lebens hinauszukommen. Die Sehnsucht nach Bergen, Wasser, Heide und Wäldern ist in allen wach. Jeder möchte ein Stück Fremde sehen, die Schönheiten anderer Landschaften erleben und bewundern, für Tage oder Wochen hinausfahren oder -wandern und fern der täglichen Gesetzmäßigkeit ausspannen, dann heimkehren mit einem Reichtum an Eindrücken, Erlebnissen und neuen Gedanken, die den Alltag für lange Zeit beleben.

Doch nur wenigen Menschen sind diese Möglichkeiten beschieden. Nach langen Kämpfen ist es den Gewerkschaften gelungen, die bezahlten Ferientage für die schaffenden Menschen festzulegen. Aber wie viele von ihnen können ihre Ferienzeit zu dem machen, was sie sein soll. Eine Zeit der Entspannung, in der man die täglichen Sorgen und Nöte hinter sich läßt. Das, was der Arbeiter verdient, reicht gerade zur Bestreitung des täglichen Lebens, ganz besonders heute, wo die Preise künstlich hochgehalten werden.

Viele Organisationen, in denen sich arbeitende Menschen zusammenfanden, haben auf ihre Art versucht, das Ferienproblem des schaffenden Menschen zu lösen.

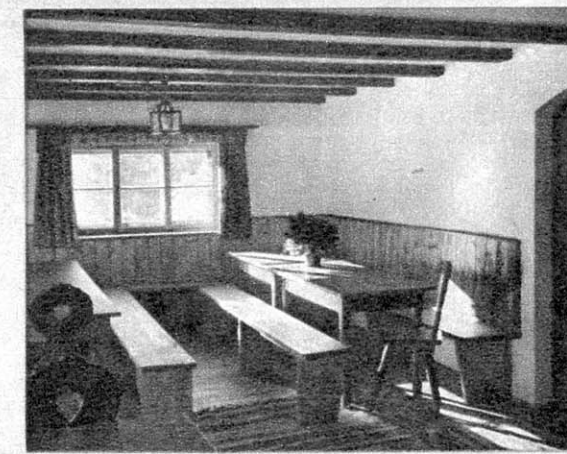
Die Gewerkschaften haben maßgeblichen Anteil, indem sie durch Schaffung von eigenen Erholungsheimen billigen Ferienaufenthalt ermöglichen. Auch heute beschreiten die Gewerkschaften wieder diesen Weg. Zwar noch nicht in dem Umfang wie früher, da viele Heime noch nicht an die Gewerkschaften zurückgeführt oder durch Kriegseinwirkung zerstört wurden.

Doch unsere bayrischen Kollegen haben schon seit langer Zeit Ferienheime wieder in eigener Verwaltung. In den landschaftlich schönsten Gegenden der bayrischen Berge stehen die Erholungsheime Raintaler Hof bei Garmisch-Partenkirchen und Hallthurn bei Bad Reichenhall den Kollegen wieder zur Verfügung. Für die Jugend sind mit der Winklmooshütte bei Reit im Winkl, dem Jugendheim Raintaler Hof und der Suttenhütte ganz besondere Ferienmöglichkeiten für Sommer und Winter geschaffen. Hier können Jugendgruppen zu ganz billigen Preisen ihren Urlaub gemeinsam verbringen. Die Gruppen, die einen wunderschönen Urlaub im Sommer oder Winter auf einer dieser Hütten verbringen wollen, wenden sich an das Jugendsekretariat des Deutschen Gewerkschafts-Bundes, Bezirksleitung Bayern, München, Landwehrstraße.

H. T.



Der Berggipfel ist erreicht. Man kann sich nicht sehen an all der sonnenüberfluteten Gipfelpracht. Doch nur dessen Glück ist vollkommen nachher in sausender Fahrt zu Tal kann.



In solch einem Aufenthaltsraum muß man sich wohl fühlen.



Freundlich sind auch die Schlafräume.

Und wer mehr vom Sommer hält, bitte. Wie ihr seht, ist die Hütte auch im Sommer ein ideales Urlaubsziel.

